



POLITIK ZUKUNFT NETZ DEBATTE LEBEN SPORT WAHRHEIT BERLIN NORD
BERLINER KÖPFE KULTUR TAZPLAN

01.06.2010



NEUES VOLKSBEGEHREN MIT TEUREN FORDERUNGEN

Das Volk darf Geld begehren

KOMMENTAR VON SEBASTIAN HEISER

Die organisierten Eltern mausern sich zu ernst zu nehmenden Gegnern des Finanzsenators. Beide argumentieren dabei mit der Nachsicht auf die folgenden Generationen: Finanzsenator Ulrich Nußbaum will den Landeshaushalt sanieren, um die Kleinen nicht mit zu vielen Schulden zu belasten. Die Eltern wollen mehr Geld ausgeben, um ihre Kleinen besser für die Zukunft zu rüsten. Und damit haben sie sich schon einmal durchgesetzt: Nach dem Anlauf zu einem Volksbegehren für bessere Betreuung in den Kitas knickte der Senat ein und erfüllte einen Großteil der Forderungen lieber freiwillig, anstatt die offene Auseinandersetzung zu suchen.

Können also jetzt kleine, gut organisierte Interessengruppen mit sympathischen Anliegen den Senat erpressen? Bedeutet direkte Demokratie in Wirklichkeit weniger Demokratie?

Keinesfalls! Schließlich kann sich der Senat ja auch der Abstimmung stellen - und dann im Wahlkampf argumentieren, warum er es wichtiger findet, die Prioräten anders zu setzen. Ob er das bei der Forderungen nach einer besseren Hortbetreuung am Ende auch durchsetzen könnte, ist allerdings unklar: Schließlich haben auch die Eltern gute Argumente auf ihrer Seite.

Der Senat darf aber keine Angst vor der Auseinandersetzung um teure und sympathische Volksbegehrens-Forderungen haben. Wenn die Bürger über große Summen abstimmen, sind sie sich dieser Verantwortung auch bewusst. Und je mehr landesweite Abstimmungen es gibt, desto besser wird das klappen. Dazu muss der Senat den Bürgern diese Verantwortung aber auch zutrauen, anstatt erst einen Kompromiss mit den Initiatoren eines Volksbegehrens einzugehen und sich dann über die Kosten zu beklagen.

MEHR ZUM THEMA

NEUES VOLKSBEGEHREN

Eltern wollen Kinder horten

!

Dieser Text ist mir was wert: Error [?]

[Weiter mit Berlin >](#)

[Weiter mit Startseite >](#)

[Zur Startseite >](#)



LESERKOMMENTARE (0)

Kommentar schreiben

BERLIN Berliner Köpfe | Kultur | tazplan



NEUES VOLKSBEGEHREN

ARCHIV ZEITUNG BLOGS BEWEGUNG

suchen ...

Die taz wird ermöglicht durch 9.597 GenossInnen

01|06|2010

WEITERE SCHLAGZEILEN ...

NEUES VOLKSBEGEHREN

Eltern wollen Kinder horten

KOMMENTAR

Das Volk darf Geld begehren

STRAFANZEIGEN WEGEN WIDERSTANDS

Verletzte Polizisten gesucht

DEFA-STIFTUNG

Wächter des DDR-Kinoerbes

SAWSAN CHEBLI IM INTERVIEW

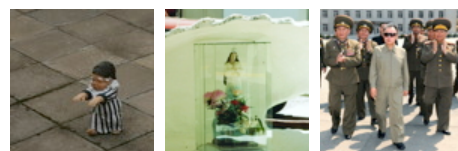
"Für mich ist das Wesen des Islams friedlich"

BILDERGALERIE



DIE BILDER DER BP-KAMERA

Die Bilder der BP-Kamera hat Lorenz Schwark, Erdöl- und Geochemiker an der Uni Kiel, für die taz interpretiert.



ENTSCHEIDUNG DES TAGES

Bundespräsident **Horst Köhler ist überraschend zurückgetreten** - der Anfang vom Ende von Schwarz-Gelb?

- Ja, so einen Schlag verkraftet keine Regierung.
- Nein, das wird die Koalition schon überstehen.
- Ach, mal abwarten.

KARIKATUR & TOMS TOUCHÉ



TAZ SERVICE

DIE ZEITUNG von heute | Rückblick
ABO Zeitung | Probeabo | DigiAbo | eBook | iPhone
ANZEIGEN Print | Online | Mediadaten
RECHERCHE Service | Textarchiv



Eltern wollen Kinder horten

KOMMENTAR

Das Volk darf Geld begehren

STRAFANZEIGEN WEGEN WIDERSTANDS

Verletzte Polizisten gesucht

DEFA-STIFTUNG

Wächter des DDR-Kinoerbes

THEMEN DES TAGES zum Überblick



RÜCKTRITT VON HORST KÖHLER

Merkels Präsident geht

Damals wollte Angela Merkel Horst Köhler. Er galt als Symbol für Schwarz-Gelb. Zuletzt schwieg sie nur noch zu seinen Thesen. Jetzt tritt Bundespräsident Köhler zurück.

VON RALPH BOLLMANN

KURSWECHSEL DER NRW-FDP

Chaos vor der Ampel

WERBUNG IN TAGESZEITUNGEN

Machtprobe der Discounter

KOMMENTAR ISRAEL

Schüsse aus dem Bunker

MEISTGELESEN

WER WIRD UNSER STAR FÜR BELLEVUE

Kommt jetzt Günther Jauch?

WERBUNG IN TAGESZEITUNGEN

Machtprobe der Discounter

RÜCKTRITT VON HORST KÖHLER

Merkels Präsident geht

SCHWEDISCHE REAKTIONEN AUF KONVOI-ANGRIFF

Mörder, Banditen und Verbrecher

ISRAEL WEIST VORWÜRFE ZURÜCK

Blutbad auf hoher See

TAZSHOP tazpresso | tazreise
MITMACHEN Bewegung | Genossenschaft | Akademie
TAZCAFE Kaffeeemobil
VERANSTALTUNGEN
PANTER PREIS bewerben
NEWSLETTER



TAZ HAUSBLOG

NACH DROHUNGEN: TAZ-SALON FÄLLT AUS
FLATTR AUF TAZ.DE
GENERATION PORNO

LE MONDE DIPLOMATIQUE



LE MONDE diplomatique ist die größte Monatszeitung für internationale Politik. Sie erscheint weltweit in 61 Ausgaben – und liegt am 2. Freitag im Monat der tageszeitung bei.>

SCHÖNE NEUE WELT AUF BLOGS.TAZ.DE



Wie kann man gut leben und dabei den Planeten schonen? Journalismus-Studenten der Hochschule Darmstadt suchen nach neuen Wegen. Diskutieren Sie mit über Glück und Nachhaltigkeit!>

KARIM EL-GAWHARY AUF BLOGS.TAZ.DE



Karim El-Gawhary, seit langem Korrespondent der taz in Kairo, schreibt, filmt und sammelt in seinem Blog Eindrücke aus dem Alltag der Arabischen Welt. >

DAS NEUESTE IN DEN TAZBLOGS

LATIN@RAMA

Grüne geschockt, Uribistas jubeln

HIER SPRICHT DER AUSHILFSHAUSMEISTER!

Küstenwirtschafts-Krise

HITLER-BLOG

Abgehakenkreuzt

SCHRÖDER & KALENDER

Paulus Böhmer: An Land (2)

MEISTERSTEINS DOPPEL-PACK

Dennis Hopper tot

Die Unabhängigkeit der taz ermöglichen über 9.000 GenossInnen und mehr als 50.000 AbonnentInnen der taz - gedruckt oder als E-Paper.

SERVICE

Zeitungstexte Abo: Zeitung | digital | pdf | epub | iPhone Recherchedienst Genossenschaft Newsletter Veranstaltungen tazshop

START

POLITIK ZUKUNFT NETZ DEBATTE LEBEN SPORT WAHRHEIT BERLIN NORD

Deutschland	Konsum	Netzpolitik	Kommentar	Köpfe	Bei Tom	Berliner Köpfe	Hamburg
Europa	Umwelt	Netzökonomie	Kolumnen	Alltag	Carla Brunis	Kultur	Bremen
Nahost	Wirtschaft	Netzkultur	Theorie	Film	Tagebuch	tazplan	Kultur
Amerika	Bildung	Computer	Leserforen	Medien	über die	VERLAG	
Asien	Wissen		sonntazStreit	Musik	Wahrheit	taznews	
Afrika				Buch		Abo	
				Künste		Anzeigen	
				Reise		Genossenschaft	
						Stiftung	
						tazshop	
						Über	
						uns	
						tazReisen	

[Hilfe](#) [Impressum](#) [Redaktionsstatut](#) [Presse](#)

© taz Entwicklungs GmbH & Co. Medien KG, Vervielfältigung nur mit Genehmigung des taz Verlags